

**Zum Aufruf in der Fragestunde  
am 6. Dezember 2012, 9 Uhr  
vorgesehene Anfragen**

- 1) Anfrage **des Abgeordneten Elmar Mayer (SPÖ)**  
Nr. 175/M an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

Welche Vorteile bietet die von Ihnen in den letzten Jahren forcierte schulische Tagesbetreuung für die Entwicklung von SchülerInnen und den Ausgleich von sozialen Ungerechtigkeiten im Bildungssystem?
  
- 2) Anfrage **des Abgeordneten Werner Amon, MBA (ÖVP)**  
Nr. 170/M an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

Welche der Differenzierungsmöglichkeiten, die im Zuge der Überführung der Neuen Mittelschule in das Regelschulwesen bei gleichzeitiger Beibehaltung des Gymnasiums verankert wurden, werden derzeit in welchem Ausmaß von Standorten genutzt?
  
- 3) Anfrage **des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz (FPÖ)**  
Nr. 172/M an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

Wie werden Sie dem Trend entgegenwirken, dass Eltern, die zu Recht um die Bildung ihrer Kinder besorgt sind, ihre Kinder speziell in Ballungszentren immer häufiger in kostenpflichtige Privatschulen schicken (müssen)?
  
- 4) Anfrage **des Abgeordneten Mag. Dr. Wolfgang Zinggl (GRÜNE)**  
Nr. 174/M an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

Am 7. Juli 2011 wurden Sie mittels einstimmig gefasster Entschließung des Nationalrates aufgefordert, sozialwissenschaftlich abgesicherte Grundlagen zur Situation der Kulturinitiativen und ihrer MitarbeiterInnen erarbeiten zu lassen und die Ergebnisse zu veröffentlichen. Bis wann werden Sie dieser Aufforderung des Nationalrates nachkommen?
  
- 5) Anfrage **der Abgeordneten Ursula Haubner (BZÖ)**  
Nr. 173/M an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

Die Arbeitgeber beklagen sich zunehmend über mangelnde Grundfähigkeiten angehender Lehrlinge. Wie werden Sie sicherstellen, dass mit Abschluss der Pflichtschule auch eine Arbeitsmarktreife der Absolventen gegeben ist?

6) Anfrage **der Abgeordneten Elisabeth Kaufmann-Bruckberger**  
(STRONACH)

Nr. 177/M an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

Zwanzig Prozent der Pflichtschulabgänger sind nicht in der Lage sinnerfassend zu lesen und ausreichend zu schreiben. Sie erfüllen damit die Voraussetzungen NICHT, um erfolgreich in ein Erwerbsleben oder eine weiterführende Ausbildung eintreten zu können. Welche Maßnahmen wollen Sie in welchem Zeitraum setzen um hier eine Änderung zu erzielen?

7) Anfrage **der Abgeordneten Sonja Ablinger** (SPÖ)

Nr. 176/M an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

Welche Maßnahmen werden von Seiten des BMUKK zur Stärkung des österreichischen Films gesetzt?

8) Anfrage **der Abgeordneten Mag. Silvia Fuhrmann** (ÖVP)

Nr. 171/M an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

Wie stehen Sie zur Forderung der Kunstschaffenden nach Einführung einer Festplattenabgabe?